



Biografie - Hanno Müller-Brachmann, Bassbariton

Der Bassbariton Hanno Müller-Brachmann, aufgewachsen in Südbaden und in der Knabenkantorei Basel musikalisch frühgeschult, studierte bei Ingeborg Most in Freiburg, bei Rudolf Piernay in Mannheim und besuchte die Liedklasse von Dietrich Fischer-Dieskau in Berlin.

Noch während seiner Ausbildung holte Daniel Barenboim den 27-jährigen dreifachen Wettbewerbsgewinner an die Berliner Staatsoper Unter den Linden, deren Ensemble er 13 Jahre lang angehörte. Hier verkörperte Hanno Müller-Brachmann die großen Mozart-Partien seines Fachs, daneben war er als Kaspar (*Der Freischütz*), Amfortas (*Parsifal*), Escamillo (*Carmen*), Banquo (*Macbeth*), Goulaud (*Pelléas et Mélisande*) und Graf (*Der ferne Klang*) sowie in den Uraufführungen von Elliott Carters *What next?* und Pascal Dusapins *Faustus, the last night* zu hören. Neben Daniel Barenboim waren für ihn in Berlin u.a. Michael Gielen, René Jacobs, Sebastian Weigle, Gustavo Dudamel, Pierre Boulez, Sir Simon Rattle und Philippe Jordan wichtige Partner am Pult.

Gastauftritte führten Hanno Müller-Brachmann auch an die Staatsoper in Hamburg, Wien und München, an das Theater an der Wien sowie nach San Francisco. Der Mitschnitt von Mozarts *Die Zauberflöte* in Modena unter Claudio Abbado mit Hanno Müller-Brachmann in der Rolle des Papageno erschien bei der Deutschen Grammophon und wurde als Operneinspielung des Jahres mit einem „Gramophone Award“ ausgezeichnet. In Cleveland sang er kürzlich unter der Leitung von Franz Welser-Möst den Goulaud in Debussys *Pelléas et Mélisande* und den Musiklehrer in *Ariadne auf Naxos*. Prägende Regisseure waren für ihn Harry Kupfer, Peter Mussbach, Martin Kusej, Doris Dörrie, Keith Warner und Peter Sellars.

Als Konzertsänger erlebte der Bassbariton bei Auftritten unter Adam Fischer, Daniel Harding, Gianandrea Noseda, Andris Nelsons, Vladimir Jurowski, Kirill Petrenko und Sir Simon Rattle unvergessliche Momente. Mit Bernard Haitink verband ihn eine langjährige Zusammenarbeit etwa beim Chicago Symphony Orchestra, dem Concertgebouw Orchestra Amsterdam, dem Orchester der Mailänder Scala und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Mit diesem Orchester unter Leitung von Mariss Jansons sang er 2017 die Uraufführung von Wolfgang Rihms *Requiem-Strophen*.

Herausragende Auftritte in letzter Zeit waren Orchester-Lieder von Hugo Wolf mit dem Symphonieorchester des BR unter Iván Fischer in München, Anton Weberns Kantate Nr. 2 mit dem Ensemble Intercontemporain unter Matthias Pintscher oder Dvoraks *Stabat mater* mit dem Orchestre National de France unter Christoph Eschenbach in Paris, Beethovens Missa solemnis im Wiener Musikverein, sowie Bachs Matthäus Passion in Brüssel, Budapest und Amsterdam. Reizvolle Projekte in der Saison 2024/25 sind z.B. Mendelssohns Walpurgisnacht in Madrid unter Andrés Orozco-Estrada, Beethovens Missa Solemnis an der Mailänder Scala unter Tugan Sokhiev sowie sein Engagement als Fafner in Wagners *Siegfried* unter Kent Nagano u.a. in Prag, Paris, Köln und Luzern.

KünstlerSekretariat am Gasteig oHG

Elisabeth Ehlers - Lothar Schacke - Verena Vetter

Montglasstraße 2
81679 München

Tel.: +49 (0)89 4448879-0
Fax: +49 (0)89 4489522
E-Mail: team@ks-gasteig.de



Biografie - Hanno Müller-Brachmann, Bassbariton

~~Als Liedsängergastierte Hanno Müller-Brachmann in der Londoner Wigmore Hall, dem Wiener Konzerthaus und bei Festspielen wie der Schubertiade Schwarzenberg, Edinburgh, Hitzacker, Lockenhaus, Mecklenburg-Vorpommern oder Schleswig-Holstein.~~

Auf CD erschien zuletzt das Lied-Album „Brahms Songbook, Vol. 2“ gemeinsam mit Dame Sarah Connolly und Malcolm Martineau. 2022 erschien die Aufnahme „Auf jenen Höhen“ mit Mahlers „Kindertotenliedern, Martins „Jedermann-Monologen“ und Brahms’ „Vier ernste Gesänge“ mit Hendrik Heilmann am Flügel sowie 2021 eine Einspielung von Schuberts „Schwanengesang“ und frühen Liedern von Carl Maria von Weber, begleitet von Jan Schultsz am Hammerflügel. Seine Liederinspielung von Rudi Stephan mit Hinrich Alpers am Flügel wurde mit dem „Opus Classic“ ausgezeichnet.

Hanno Müller-Brachmann lehrt als Professor für Gesang an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Er ist Juror internationaler Wettbewerbe sowie der Studienstiftung des deutschen Volkes und setzt sich leidenschaftlich für den Erhalt und die Verbesserung der musikalischen Bildung ein, aktuell etwa als Vorsitzender des Knaben- und Mädchenchores „Cantus Juvenum Karlsruhe“ e.V..

Weitere Informationen finden Sie unter www.mueller-brachmann.com